



Verbindung mit Zukunft

„Faszination Kleben – Hightech-Lösungen unter Extrembedingungen“

1. Tag: Beginn 10.00 Uhr

Themenbereiche: Klebstoffe und deren Anwendung im Antriebsstrang (Verbrennungsmotor und E-Motor)

10.00 - 12.00 Uhr	Grundlagen der Klebetechnik: Adhäsion, Kohäsion, Klebstoffauswahl, Reinigung
12.00 - 12.45 Uhr	Mittagspause
12.45 - 13.45 Uhr	Schraubensicherungen
13.45 - 14.45 Uhr	Flächendichten mit Acrylatdichtstoffen und Silikonen
14.45 - 15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15 - 16.30 Uhr	Welle/Nabe-Verbindungen mit anaeroben Klebstoffen und Epoxidharz
16.30 - 17.00 Uhr	Prüfung von Klebeverbindungen
17.00 - 17.30 Uhr	„Best use of Adhesives Award“ - Anforderungen
Ab 19.00 Uhr	Abendessen

2. Tag: Beginn 8.30 Uhr

Themenbereiche: Klebstoffe und deren Anwendung im Chassis:

8.30 - 10.00 Uhr	Strukturklebungen mit Epoxidharzen, Acrylatklebstoffen und Polyurethan
10.00 - 10.15 Uhr	Kaffeepause
10.15 - 11.00 Uhr	Klebungen mit flexiblen Klebstoffen auf Basis von MS-Polymer und Polyurethan
11.00 - 12.00 Uhr	Klebstoffe und Hilfsmittel für die Schnellreparatur (Emergency repair)
12.00 - 12.45 Uhr	Mittagspause
12.45 - 13.30 Uhr	Klebstoffe und Hilfsmittel für die Schnellreparatur (Emergency repair)
13.30 - 14.15 Uhr	Formtrennmittel für die Herstellung von Faserverbundteilen
14.15 Uhr	Ende

An beiden Tagen sind neben der Theorie auch zu jedem Thema Praxisübungen enthalten, bei denen die Teilnehmer den Umgang mit dem Klebstoff und die richtige Verarbeitung lernen.



Verbindung mit Zukunft

Formula Student Workshop

„Faszination Kleben – Hightech-Lösungen unter Extrembedingungen“

24./25. Januar und 7./8. Februar 2011

Henkel Technologiezentrum Garching

Die Stahlbleche krümmen und verbiegen sich, der Klebstoff aber hält die Verbindung auch unter enormen Zugbelastungen sicher zusammen. Zugscherversuche, bei denen geklebte Stahlbleche unter hohen Kräften auseinander gezogen werden, sind zwar nur eine Variante praxisnaher Klebetests, zweifelsfrei aber gehören sie zu den überzeugendsten.

In vielen Bereichen haben Klebstoffe einst klassische Füge- und Verbindungstechnologien wie das Schweißen, Schrauben und Nieten technisch hinter sich gelassen. Sie wirken zielgenauer, sind belastbarer, unterstützen die Stabilität von Konstruktionen nachhaltig und lassen sich mit vielfältigen Zusatzeigenschaften wie beispielsweise geräuschkämmenden Effekten ausstatten. Daher sind sie schon heute in nahezu allen konstruktionstechnischen Gebieten unverzichtbar.

Das Kompaktseminar ist speziell für Studenten der Ingenieurstudiengänge, die sich an der Formula Student beteiligen, ausgerichtet.